
Informationen zu Fulcher von Chartres

Fulcher von Chartres (auch Foucher de Chartres)

Geb.: 1059 in Chartres (Frankreich)

Gest.: 1127 in Jerusalem

Chronist des 1. Kreuzzuges 1096–1099

Fulcher genoss zunächst eine geistliche Ausbildung in Chartres und war bei der Synode von Clermont 1095, auf der zum Kreuzzug aufgerufen wurde, anwesend.

Als Teilnehmer des Gefolges des Grafen Stephan von Blois-Chartres nahm er am 1. Kreuzzug teil. Er stieg zum Kaplan des Grafen Balduin von Boulogne, dem 1. König von Jerusalem, auf. 1125 wurde er Kanoniker an der Grabeskirche von Jerusalem.

1100/1101 erarbeitete er seine Chronik *Historia Hierosolymitana*, die bald schon Verbreitung auch in Europa fand. Seine dreibändige Chronik berichtet über die Kreuzzugsereignisse seit den Vorbereitungen in Clermont 1095 und bricht mit der Schilderung einer Seuche 1127 – wahrscheinlich infolge des Todes von Fulcher – ab.

Linktipp

Deutsche Übersetzung von Manfred Hiebl im Volltext:

<http://www.manfredhiebl.de/Fulcher-von-Chartres/fulcher-von-chartres.htm>